Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Januar 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 19

Stand: 01.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 13.1.46. 7.00 Uhr im Zimmer celebriert.

Sähner: Ein Frauenkreis Forderung, eine Preußin, Weiß, will die Frauen sammeln – liberaldemokratisch, von Kirchen keine Rede – Augen offen halten, der Frauenbund sei nicht aktiv genug, besonders nicht politisch genug. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Ursprüngliches Ziel war soziale Arbeit, nicht caritative. Dafür waren Elisabethenverein, nicht religiös, dafür der Mütterverein. Einkehrtage für Priestermütter, für Erstkommunion – sehr schön. Ich gebe Papstbrief. ...

Rippel von Soll – der auswärts war, jetzt wieder im Arbeitsamt, nicht zufrieden mit seiner Stellung.

Lothar – hier bei der Baubehörde, Wohnung in der Stadt – möchte weiterstudieren. Ich erzähle den Fall von Ferdinand, jetzt erst einmal wirklich arbeiten, die Arbeit wird soviel gelten wie ein Reifezeugnis.

17.00 Uhr Taurivicus – Überreiche die Schreibmaschine Olivetti, die morgen hinausgebracht werden soll. Eine Reihe von Manuskripten abgegeben.